



Stadtspitze vom:
Beschlussnummer:
Drucksachen-Nr.: **2019/304c/A**

Art der Drucksache: Antrag
Betreff: Umwelt- und Klimaschutz gemeinsam ausbauen - Änderungsantrag zur DS 2019/304/A

Einreicher: Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e. V.
Datum: 30.10.2019

Beratungsfolge:
Stadtrat 04.12.2019

Antragstext:

Umwelt- und Klimaschutz gemeinsam ausbauen - Änderungsantrag zur DS 2019/304/A

1. Die Stadtverwaltung und Stadtrat bekennen sich zu einem stetigen Ausbau/einer stetigen Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes in der Stadt Weimar.
2. Zu diesem Zweck wird durch den Oberbürgermeister eine überfraktionelle Arbeitsgruppe „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ einberufen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es ein gemeinsames Arbeitspapier als Handlungsgrundlage für die weitere Stadtentwicklung zu erarbeiten. Zielstellung hierfür ist Januar 2020.
3. Die Arbeitsgruppe setzt sich neben den Fraktionen aus Vertretern von lokalen Umwelt- und Klimaschutzinitiativen sowie Vertretern aus Wissenschaft und Forschung zusammen. Die Berufung obliegt dem Oberbürgermeister. Anregungen des Stadtrates können erfolgen.
4. Im zu erstellenden Arbeitspapier sollen konkrete Punkte und Einzelmaßnahmen zur aktiven Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes aufgeführt werden. Die jeweilige kostenseitige Untersetzung inkl. des zeitlichen Rahmens zur Umsetzung ist obligatorisch.

Nachfolgende Bereiche sollen u.a. detailliert betrachtet werden:

- Energieversorgung
- Gebäudesanierung
- Verkehr/ Mobilität

5. Das erarbeitete Papier fließt in Folge in die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Weimar ein. Das Klimaschutzkonzept ist um den Themenbereich Mobilität zu erweitern.

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich auch innerhalb der städtischen Beteiligungen für die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes einzusetzen. Diese müssen jedoch stets im Kontext der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung und den jeweiligen finanziellen Auswirkungen für Betroffene und Beteiligte (z.B. Fahrgäste im ÖPNV, Abnehmer von Strom/Gas, Mieter der WWS) stehen.
7. Die Stadt Weimar startet eine Öffentlichkeits- und Aufklärungskampagne zur kontinuierlichen Information der Bürgerinnen und Bürger zu Möglichkeiten zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes. Bereits umgesetzte und zukünftig geplante städtische Maßnahmen bilden hierfür einen weiteren Baustein. Der städtische Umweltpreis soll in diesem Zusammenhang aufgewertet werden und stärker in die öffentliche Wahrnehmung rücken.

Begründung:

siehe Antragstext

Beschluss

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister